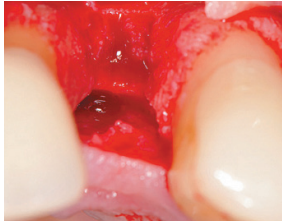


# EVIDENZ

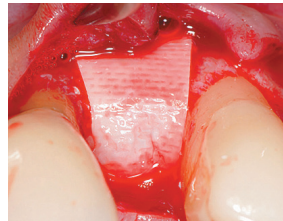
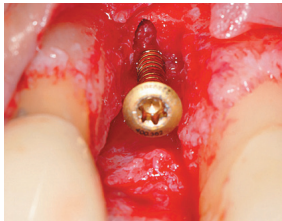
## KLINISCHE EVIDENZ

### „Tent-Pole“-unterstützte GBR-Technik zur vertikalen Augmentation

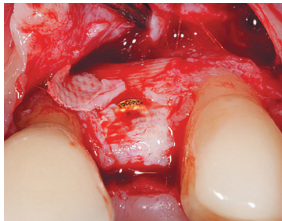


#### OP

Ausgeprägter vertikaler Knochendefekt in Regio #22.

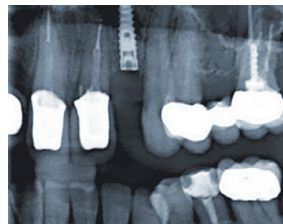
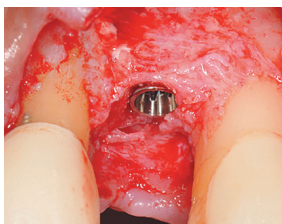


Platzierung der Osteosyntheseschraube als „Zeltstange“ (li). Der Defekt wurde mit langsam resorbierendem Knochenersatzmaterial gefüllt und labial und palatinal mit einer OSSIX® Plus-Membran abgedeckt (re).

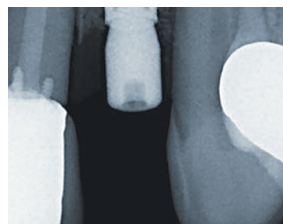


#### 5 Monate post-OP

Die Situation beim Re-entry zeigt einen stabilen und vollständig regenerierten Alveolarkamm mit vitaler blutender Knochenstruktur. Reste der OSSIX® Plus-Membran waren noch deutlich sichtbar und teilweise in den neu gebildeten Knochen integriert.



Das Implantat konnte ohne zusätzliche Augmentation in der prothetischen korrekten Position in ausreichender Menge an vitalem Knochen platziert werden.



#### Follow-up

Der weitere Heilungsverlauf zeigt stabile Gewebestrukturen nach der Implantation (li) und zum Zeitpunkt der Insertion des Gingivaformers (re).